



Mittwoch, 22. Februar 1978

Blatt 402

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Neues Kraftwerk der Wiener E-Werke
(rosa) Leopoldstadt will Fußgängersteg über Donaukanal
5 Uhr-Tee für Senioren
"Planungsgemeinschaft Ost" vor Verwirklichung
Lob für Wiener Stadtplanung in Hamburg

Lokal: Einladung nach Wien
(orange) Semesterferienprogramm: Über 48.000 Jugendliche
Bisher über 180.000 auf der Hohen Wand-Wiese
U-Bahn-Premiere auf "Welle Wien"
Schneebeseitigung in Wien in vollem Gang

Kultur: Kleinbühnenprämien vergeben
(gelb)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

neues kraftwerk der wiener e-werke:

energie wird schon bei der erzeugung gespart

1 wien, 22.2. (rk) in simmering entsteht derzeit ein neues blockkraftwerk der wiener e-werke, das im herbst dieses jahres den betrieb aufnehmen wird. es ist das erste werke in wien mit einer sogenannten kraft-waerme-kupplung, das heisst, es wird gleichzeitig der erzeugung von elektrischer energie und fernwaerme dienen. wie stadtrat franz nekula gegenueber der "rathaus-korrespondenz" erklaerte, wird dadurch ein aeusserst wirtschaftlicher und sparsamer einsatz der primaerenergie ermoeeglicht. fuer die getrennte erzeugung von strom und fernwaerme in konventionellen werken wuerde man insgesamt wesentlich mehr primaerenergie, also oel oder gas, benoetigen. bei einem modernen kalorischen kraftwerk wie donaustadt liegt der wirkungsgrad bei ca. 42 prozent - 42 prozent der eingesetzten primaerenergie werden in nutzbare energie umgewandelt -, bei der kraft-waerme-kupplung in simmering wird er bis zu 69 prozent betragen. "dies ist auch eine antwort auf die haeufig gestellte frage, wie die oeffentliche hand selbst zum energiesparen beitragen kann", erklaerte nekula. das neue blockkraftwerk 1/2 in simmering ist fuer eine gesamtleistung von 370 megawatt konzipiert. bei einer moeglichen heizentnahme von 240 gigakalorien/stunde wird die leistung 312 megawatt betragen. die leistung der bereits bestehenden blockkraftwerke 3 bis 6 in simmering - es sind dies reine kondensationskraftwerke - liegt bei knapp 400 megawatt. die kosten des neuen blockkraftwerkes 1/2 belaufen sich auf rund 2,3 milliarden schilling. die vorgeschaltete 50 megawatt-gasturbine ist bereits seit oktober 1977 in betrieb. (ger)

0848

k o m m u n a l :

=====

5 uhr-tee fuer senioren

8 wien, 22.2. (rk) das sozialamt der stadt wien startet eine neue aktion fuer senioren unter dem titel "5 uhr-tee fuer senioren". in den haeusern der begegnung in mariahilf, 6, koenigsegasse 10 und rudolfsheim, 15, schwendergasse 39 - 41 werden tanznachmittage veranstaltet, zu denen alle senioren wiens herzlich eingeladen sind. der erste 5 uhr-tee findet bereits morgen, donnerstag, im haus der begegnung mariahilf statt.

weitere tanznachmittage sind in mariahilf am 30. maerz und am 13. april, in rudolfsheim am 1. und am 16. maerz sowie am 6. april vorgesehen. beginn der voranstaltungen ist jeweils um 17 uhr, das ende ist um ca. 20 uhr vorgesehen.

in beiden haeusern der begegnung gibt es einen buffetbetrieb. fuer die tanzveranstaltungen wird ein rogiebeitrag von 10 schilling eingehoben. (z1)

1028

Leopoldstadt will fussgaengersteg ueber donaukanal

2 wien, 22.2. (rk) fuer die errichtung eines fussgaengerstegs ueber den donaukanal vom 2. bezirk zur stadtbahn/u-bahn-station rossauer laende sprach sich die leopoldstaedter bezirksvertretung aus. ein diesbeueglicher antrag der fraktion der spoe wurde von der bezirksvertretung einstimmig beschlossen.

wie bezirksvorsteher rudolf b e d n a r der "rathaus-korrespondenz" erklaeerte, werden kuenftig die strassenbahnlilien im bereich augartenbruecke - obere donaustrasse - gaussplatz nicht mehr ueber diesen streckenabschnitt, sondern ueber untere und obere augartenstrasse zum gaussplatz gefuehrt. es sei daher fuer die bevoelkerung in diesem bezirksteil eine neue anbindung an den oeffentlichen verkehr notwendig. die errichtung eines fussgaengerstegs ueber den donaukanal waere die ideale loesung. (am)

0851

22. februar 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 405

k u l t u r :

geehrte redaktion

.....

3 wien, 22.2. (rk) unter dem titel ''simplicissimus'' veranstaltet die bayrische staatsgemaeldesammlung derzeit im ''haus der kunst'' in muenchen eine zeusserst erfolgreiche ausstellung von originalgrafiken der zeichner der satirischen zeitschrift ''simplicissimus''. mit unterstuetzung des kulturamtes der stadt wien ist es der wiener secession gelungen, diese ausstellung auch nach wien zu bekommen. wir moechten sie daher zur

p r e s s e f u e h r u n g

mit vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h -
s a n d n e r am dienstag, dem 28. februar einladen. (may)

merken sie bitte vor:

zeit: dienstag, 28. februar, 11 uhr.

ort: secession, 1, friedrichstrasse 12.

presse- und informationsdienst
der stadt wien

0908

k u l t u r :

kleinbuehnenpraemie vergeben

4 wien, 22.2. (pk) kleinbuehnenpraemien in der hoehe von 130.000 schilling erhielt das ensembletheater vom kulturamt der stadt wien fuer das letzte quartal 1977. ausgezeichnet wurden damit die produktionen "orfeus und eurydike" von unger, "ein traumspiel" von strindberg sowie "rechts links mitte" von und mit lukas resotarits. weitere kleinbuehnenpraemien gingen fuer das vierte quartal 1977 an das theater der courage fuer gambaros "das lager" und schwaigers "heiter bis wolkig" sowie an das theater "experiment" fuer liebleins "pendelschlag des boesen" und sommers "der sommer am neusiedler see". (may)

0911

L o k a l :

=====

einladung nach wien

5 wien, 22.2. (rk) in einer presseerklaerung zur derzeit in wien abgehaltenen oesterreichischen ferienmesse lud vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r mittwoch alle oesterreicher ein, ihre hauptstadt zu besuchen und die kulturellen moeglichkeiten zu nuetzen, die nicht nur fuer die wigner und die auslaendischen gaeste vorhanden sind. die bevoolkerung der region wien stellt, wie die praesidentin des wigner fremdenverkehrsverbandes betonte, das grosste potential fuer den inlandstourismus dar und wird daher von allen anderen bundeslaendern intensiv umworben. der fremdenverkehr sollte aber auch innerhalb oesterreichs keine einbahnstrasse sein. froehlich-sandner kuendigte an, wien werde sich fuer seine bundeslaenderwerbung um aehnliche massive unterstuetzung bemuehen, wie sie den anderen bundeslaendern von gesamtosterreichischen institutionen geboten werde. (fvv)

0950

semesterferienprogramm: ueber 48.000 jugendliche

6 wien, 22.2. (rk) allein am semesterferienprogramm des sportamtes der stadt wien beteiligten sich 48.861 jugendliche. dies geht aus dem abschlussbericht hervor, der deutlich zeigt, welche begeisterung fuer die angebotenen aktionen vorhanden war. das interesse dafuer war noch nie so gross wie heuer. im einzelnen wurde in der schulfreien woche vom 4. bis 12. februar folgende frequenzzahl von jugendlichen registriert: 7.200 in den hallenbaedern, 616 in sporthallen, 8.750 beim freien eislaufbetrieb, 720 beim schilanglauf, 30.000 auf der hohen wand-wiese beziehungsweise 1.000 am himmelhof sowie 575 bei der fahrt zum schnee. (hof)

0952

L o k a l :

=====

schneebeseitigung in wien in vollem gange

14 wien, 22.2. (rk) die wienener stadtreinigung ist taeglich damit beschaeftigt, die letzten "schneeberge" aus den strassen wiens zu beseitigen. es sind dafuer im durchschnitt 1.200 arbeiter tagsueber eingesetzt, die jedoch grosse schwierigkeiten haben, die schnee- und eisreste zwischen den parkenden autos zu entfernen. stadtrat heinz n i t t o l appelliert daher an die wienener autofahrer, insbesondere halte- und parkverbote genau zu beachten, um zumindest in diesen bereichen eine rasche saeuberung der strassen zu ermoeeglichen. der einsatz von kranautos und maschinen ist in den inneren bezirken auf grund der parkenden autos kaum moeglich und wuerde zu weiteren beeintraechtigungen des verkehrs fuehren, so dass nur eine haendi- sche reinigung in frage kommt. jeder gewissenhafte autofahrer, der sich an die aufgestellten verkehrszeichen haelt, traegt wesentlich zu einer raschen schneebeseitigung bei. (wfz)

1117

bisher ueber 180.000 auf der hohen wand-wiese

7 wien, 22.2. (rk) regen betrieb melden die hohe wand-wiese beziehungsweise der himmelhof in huetteldorf. durch die derzeit guenstige witterung bei idealen pistenverhaeltnissen kann jeweils in der zeit von 9.30 bis 22 uhr gefahren werden. heuer benuetzten bereits 98.000 erwachsene und 86.500 jugendliche den schlepplift. auch die auslastung der schilanglaufloipe auf dem cobenzl ist aeusserst zufriedenstellend. auf der anlage, die erst mit dem schneefall zu beginn der semesterferien in betrieb genommen werden konnte, wurden bisher 800 personen gezacht. die schilanglaufloipe ist ebenfalls weiterhin in betrieb, und zwar in der zeit von 9 bis 17 uhr. telefonische anfragen unter 32 45 182. leihski sind vorhanden. (hof)

0955

L o k a l :

u-bahn-premiere auf "welle wien"

10 wien, 22.2. (rk) die inbetriebnahme des ersten teilstuecks der wiener u-bahn zwischen reumannplatz und karlsplatz am samstag, dem 25. februar, wird auch im hoerfunk, und zwar auf "welle wien" (ukw, 89, 9 mhz), "live" miterlebt werden koennen: um 10 uhr beginnt eine direktuebertragung von den eroeffnungsfeierlichkeiten. ab 11.45 uhr wird die sendung "autofahrer unterwegs (moderator kurt votava) direkt aus der fussgaengerpassage karlsplatz uebertragen. und um 13 uhr schliesslich folgt in der "Landesrundschau" ein zusammenfassender bericht ueber die wiener u-bahn-premiere.

das programm der u-bahn-eroeffnung am samstag ist in allen magistratischen bezirksaemtern, in der stadtinformation in der schmidthalle des rathauses, im verkehrsbetriebe-informationszentrum am karleplatz, auf der ferienmesse sowie im informationsbus der wiener verkehrsbetriebe in der fussgaengerzone favoritenstrasse erhaeltlich. bekanntlich gibt es sowohl am samstag, dem 25. februar, ab ca. 11 uhr, als auch am sonntag, dem 26. februar, ganzttaegig freifahrt mit der u-bahn. die offizielle eroeffnungsfeier beginnt am samstag um 10 uhr am karlsplatz. nach der eroeffnung durch bundespraesident dr. rudolf k i r c h s c h l a e g e r faehrt der erste zug mit den ehrengaesten zum reumannplatz, wo er um ca. 10.40 uhr eintreffen wird.

die bewohner des 10. bezirks erhalten in diesen tagen ein informationsblatt des buergerservices der stadt wien ueber die neuen verkehrsverbindungen im sueden wiens. bekanntlich werden ab 25. februar zahlreiche strassenbahn- und autobuslinien als u-bahn-zubringer ueber geaenderte routen gefuehrt. grosse wohngebiete mit zehntausenden menschen erhalten dadurch eine wesentlich raschere verbindung zum stadtzentrum. bereits ab betriebsbeginn wird am samstag die autobuslinie 14 a zum reumannplatz verlaengert. gleichzeitig wird die autobuslinie 13 a in fahrtrichtung zum suedbahnhof ab der rainergasse ueber die favoritenstrasse gefuehrt. nach der regulaeren betriebsaufnahme der u-bahn, um ca. 11 uhr, werden die strassenbahn-

linien 66 und 167 zu einer linie 67 zusammengefasst, die von ober-laa zum reumannplatz und weiter zur raxstrasse gefuehrt wird. gleichzeitig nimmt die neue autobuslinie 68 a zwischen laaer berg und reumannplatz den betrieb auf. die linie 66 a wird zum reumannplatz, die linie 15 a nach simmering verlaengert. die strassenbahnlinie 0 wird in den spitzenzeiten ueber matzleinsdorfer platz und knoellgasse zum stefan fadinger-platz gefuehrt. in der uebrigen zeit fuehrt der "0-wagen" bis zum suodbahnhof.

inhaber von schueler-streckenkarten koennen uebrigens mit ihren derzeitigen ausweisen bis zum ende des schuljahres selbstverstaendlich die u-bahn, die neue autobuslinie oder eine der verlaengerten beziehungsweise geaenderten linien benuetzen, wenn diese die guenstigste verbindung zwischen wohnort und schule darstellen. (ger)

k o m m u n a l :

=====

"planungsgemeinschaft ost" vor verwirklichung

11 wien, 22.2. (rk) die notwendigkeit in der planung ueber die laendergrenzen hinaus mit anderen bundeslaendern zusammenzuarbeiten, hat im osten oesterreichs zu dem wunsch nach einer institutionalisierung der ueberregionalen planungsarbeit gefuehrt. seit es durch eine bundesverfassungsnovelle den bundeslaendern ermoeeglicht wird, untereinander staatsvertraege abzuschliessen, gibt es die entsprechende rechtsgrundlage. seit laengerer zeit wurde zwischen den laendern burgenland, niederoesterreich und wien ein vertrag ausgearbeitet, mit dem ein planungsverband dieser drei laender realisiert werden soll. in der sitzung der wiener landesregierung am mittwoch unter dem vorsitz von landeshauptmann leopold g r a t z hat nun planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r den antrag gestellt, der vereinbarung ueber die errichtung einer planungsgemeinschaft zwischen den laendern burgenland, niederoesterreich und wien beizutreten. dieser antrag wurde einstimmig angenommen. wie stadtrat dr. wurzer mitteilte, trat die niederoesterreichische landesregierung bereits montag dieser vereinbarung bei, in der burgenlaendischen landesregierung wird dieses vertragswerk in der kommenden woche beschlossen werden.

mit dem abschluss dieses staatsvertrages zwischen den drei bundeslaendern der ostregion wird es moeglich, die planungsgemeinschaft ost zu verwirklichen und die vielen die laendergrenzen ueberschreitenden probleme zu eroertern und zu loesen. wesentliche vorarbeit auf diesem gebiet hat die planungsgemeinschaft wien-niederoesterreich geleistet, doch hat sich schon bisher eine einbeziehung des burgenlandes als notwendig erwiesen. die neue planungsgemeinschaft ost wird im kapitel "ueberoertliche raumplanung" des wiener stadtentwicklungsplanes bereits beruecksichtigt.

aufgabe der planungsgemeinschaft ost wird die ausarbeitung gemeinsamer raumziele, die koordinierung raumwirksamer planungen, die vertretung gemeinsamer interessen auf dem gebiet der raumordnung - vor allem gegenueber dem bund - und die gemeinsame durchfuehrung von forschungsvorhaben sein. sobald die vertraege ratifiziert sind und die ratifizierung bei der verbindungsstelle der bundeslaender hinterlegt ist, tritt die vereinbarung zwischen den drei bundeslaendern nach einem monat in kraft. (ab)

k o m m u n a l :

=====

Lob fuer wiener stadtplanung in hamburg

16 wien, 22.2. (rk) in einem vortrag vor dem ingenieur- und architektenverein in hamburg gab planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer einen ueberblick ueber die stadtplanung in wien vom wiederaufbau 1945 bis in die juengste gegenwart. wurzer berichtete ueber die planungskonzeption der beiden stadtplaner brunner und rainer, ueber die leitlinien zur stadtentwicklung und ueber die ziele des neuen stadtentwicklungsplanes und der verkehrskonzeption.

"die wiener stadtplanung wird im ausland wesentlich objektiver beurteilt als in wien", stellte wurzer fest, "es wurde bei der anschliessenden diskussion in fachkreisen die gestaltung des karlsplatzes - im gegensatz zu anderen lancierten berichterstattungen - sehr positiv beurteilt". die umplanung am karlsplatz, wie die verlegung der strassen auf die kuenstlerhausseite und die verkleinerung des bassins, haben nach meinung von international anerkannten architekten wesentlich zur gestaltung einer modernen und grosszuegigen stadtlandschaft beigetragen.

auch der projektswettbewerb reichsbruecke sowie die ingenieurarbeiten zum donauhochwasserschutz und bei der u-bahn, ueber die prof. schickl referierte, fanden allgemein anerkennung.

die kontakte der wiener stadtplanung zu hamburg gehen auf eine alte tradition zurueck: 1858 hat der hamburgener ingenieur lindley, der massgeblich am wiederaufbau hamburgs nach dem grossen brand 1842 beteiligt war, umfassende grundlagen fuer die kanalisation und die strassenbeleuchtung der wiener ringstrasse zur verfuegung gestellt. (ba)